

STIFTUNGSBRIEF

INFORMATIONEN FÜR FREUNDE UND FÖRDERER | 2020/2021

Aus alt mach neu –
dem alten Logo ein frisches Design verpasst,
vereinfacht und auf das Wesentliche konzentriert



EDITORIAL



Prof. Dr. Rainer Hambrecht

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahre 2020 und 2021 liegen nahezu hinter uns und der STIFTUNG BREMER HERZEN erging es nicht anders als vielen von Ihnen. Eigentlich wollten wir unser zehnjähriges Bestehen mit Ihnen feiern und uns für Ihre finanzielle, ideelle und persönliche Unterstützung bedanken. Doch dann kam die Corona-Pandemie und wir mussten unsere Pläne über Bord werfen.

Als Stiftung haben wir aber dennoch die Chance genutzt und uns durch Web-Seminare, alternative Präventionsveranstaltungen sowie Wissenschaft und Forschung für die lokale und nationale Herzgesundheit eingesetzt.

Neben den Präventionsangeboten konnten wir Tag für Tag der Entstehung des neuen Forschungs- und Ausbildungszentrums zusehen, in das wir im Oktober 2021 haben einziehen dürfen. Nun ist es soweit, dass wir dieses einzigartige und hochmoderne Gebäude nutzen können, um Bevölkerungsaufklärung und Forschung bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen voranzutreiben.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen in die Stiftung und möchte Sie einladen, sich auf den folgenden Seiten über unsere Aktivitäten sowie über die Arbeit unseres Bremer Instituts für Herz- und Kreislaufforschung zu informieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst

Ihr

Prof. Dr. Rainer Hambrecht
Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG BREMER HERZEN

INHALT

Neubau	2
FREUNDE BREMER HERZEN	4
Bremen läuft 10.000!	6
Präventionsprojekte	8
Web-Seminare	10
Charity-Gala	11
Wissenschaft und Forschung	12
Volkskrankheit Herzinfarkt	14
Neues aus dem Kuratorium	15
Wissenschaftlicher Beirat	
Spendenaktionen	16
Impressum	16



DAS NEUE FORSCHUNGS- UND AUSBILDUNGSZENTRUM

PRÄVENTION, WISSENSCHAFT UND SCHULUNG UNTER EINEM DACH

„Dies ist ein großer Tag für die Herzmedizin“ - so wurde Prof. Hambrecht in der Presse zitiert, als er die Feierlichkeiten zum Spatenstich des neuen Forschungs- und Ausbildungszentrums eröffnete. Zum offiziellen Baubeginn waren im Oktober 2020 Vertreter:innen und Gäste aus den Bereichen der Bremer Wirtschaft und Gesundheit sowie der Unternehmen ZECH Bau und Siedentopf geladen, um an diesem denkwürdigen Ereignis teilzuhaben.

Durch eine private Großspende der Familie Schopf wurde es der Stiftung und damit auch der Bremer Bevölkerung ermöglicht, einen Standort für die Herzgesundheit zu schaffen,

an dem Forschung höchster Qualität durchgeführt wird und an bestehende Wissenschaftsprojekte angeknüpft und aufgebaut werden kann.

Das Bremer Institut für Herz- und Kreislaufforschung ist seit 2012 für die Forschungsprojekte der Stiftung zuständig und führt hochkarätige wissenschaftliche Studien durch, um die Herzmedizin in der Hansestadt nachhaltig voranzubringen.

Mit Unterstützung der im Jahre 2016 ins Leben gerufenen Stiftungsprofessur konnte die Forschung und Wissenschaft noch weiter ausgebaut werden. Wichtige Ziele sind seither die Ursachenforschung, Diagnostik

und Therapie von kardiovaskulären Erkrankungen.

Obwohl Bremen als einziges Bundesland ohne medizinische Fakultät ist, kann in dem neuen Forschungs- und Ausbildungszentrum Lehre auf universitärem Niveau erfolgen. Es gibt Räumlichkeiten für Doktorant:innen und Habilitant:innen sowie für weiteren medizinischen Nachwuchs.

Weiterhin stehen Labore für die Studienarbeit zur Verfügung und Besprechungsräume, um Visiten in einer vertrauten und geschützten Umgebung durchführen zu können.

„Wir sehen unser neues Gebäude auch als Aufklärungszentrum für die Bremer Bevölkerung“, so Prof. Hambrecht. „Unsere Räumlichkeiten sollen als Präventions- und Veranstaltungszentrum Anziehungspunkt für Patient:innen und die Bevölkerung sein.“

Gesundheitsvorträge im Hörsaal oder über ein Videokonferenzsystem sowie Kurse zu Themen wie Reanimation, gesunder Ernährung, körperlicher Aktivität und Raucherentwöhnung gehören zum breiten Spektrum des Präventionsangebots.

In einer offenen Lehrküche sind Angebote zu gesunder Ernährung und Kochkurse geplant. Durch Ernährungswissenschaftler:innen und Studienassistent:innen werden Forschungsergebnisse in die Tat umgesetzt und Menschen mit Herzerkrankungen an gesunde, mediterrane, fettarme Ernährung herangeführt. Die Stiftungsmitarbeitenden versprechen sich davon ein effektives Präventionsangebot, denn Studienergebnisse zeigen, dass Patient:innen eine längerfristige Begleitung benötigen, um ihre Risikofaktoren zu reduzieren.

Für jüngere Begleiter:innen der STIFTUNG BREMER HERZEN sind zudem Live-Kochabende auf Instagram TV im Gespräch. Getreu der Prämisse, dass es nie früh genug sein kann, sich um die eigene Herzgesundheit zu kümmern.

Vertreter aus Wirtschaft & Politik verdeutlichten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit dieses Zentrums für das Land Bremen.



Bernd Schopf, Sohn des Großspenders Rolf Schopf



Prof. Dr. Rainer Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG BREMER HERZEN



Uwe Schmid, Abteilungsleiter Kommunale Kliniken der Stadt Bremen



Thorsten Rüßmann, geschäftsführender Direktor KLdW und stellv. Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG BREMER HERZEN

Die ursprüngliche Prognose lag bei einem Jahr Bauzeit und somit war der Oktober 2021 als möglicher Einzugsstermin in Aussicht gestellt. „Am siebten Tage sollst Du ruhen“ war eine goldene Regel – ansonsten wurde an sechs Tagen die Woche bei Wind und Wetter, Sturm und Hagel der Boden ausgehoben, betoniert, planiert, gemauert, verfugt, verputzt und gemalert, sodass sowohl ZECH-Bau als auch die Firma Siedentopf ihre Versprechen einhielten und der Neubau im Oktober 2021 bezogen werden konnte.

Die feierliche Schlüsselübergabe durch Frau Gerda Schopf wird am 06.12.2021 stattfinden.

Wir freuen uns, dass es mit Hilfe großartiger Unterstützung verschiedener Partner und Partnerinnen möglich wurde, dieses einzigartige Forschungs- und Ausbildungszentrum zu errichten – ein richtiges „Leuchtturm-Projekt“, das uns mit hochmoderner Technik ganz neue Möglichkeiten für unsere zukünftige Arbeit bietet.

EINE HERZENSANGELEGENHEIT

DER NEU GEGRÜNDETE VEREIN DER FREUNDE BREMER HERZEN STELLT SICH VOR.



Stephan Ilsemann (Heino Ilsemann/Ilsemann Automation), Miriam Hambrecht (M!ND Coaching) und Jan Christiansen (Diersch & Schröder)



Pünktlich zum 10-jährigen Bestehen der STIFTUNG BREMER HERZEN wurde im Sommer dieses Jahres der Verein der FREUNDE BREMER HERZEN ins Leben gerufen.

Erklärtes Ziel des Vereins ist es, über Mitgliedsbeiträge eine stetige Finanzierungsquelle für die Arbeit der STIFTUNG BREMER HERZEN zu schaffen.

Die Idee und der Impuls stammen von Prof. Rainer Hambrecht, Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG BREMER HERZEN und Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Angiologie am Klinikum Links der Weser. Die STIFTUNG

BREMER HERZEN leistet durch Forschung, Aufklärung und Prävention einen wertvollen Beitrag zu einer Verbesserung der medizinischen Patient:innenversorgung sowie der Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Durch die finanzielle Unterstützung über den Verein soll eine langfristige Versorgung mit den benötigten Ressourcen für Forschungs-

arbeiten und Präventionsmaßnahmen gesichert werden.

Im Vorstand engagieren sich Jan Christiansen (Diersch & Schröder) Rolf Specht (Specht Gruppe) Miriam Hambrecht (M!ND Coaching), Stephan Ilsemann (Heino Ilsemann/Ilsemann Automation) und Ulf Brothuhn (Bremerische Volksbank) für ein herzgesundes Bremen.

Im Folgenden geben die Vorstandsmitglieder in eigenen Worten die Gründe für ihre ganz persönliche Motivation wieder.



Jan Christiansen
(Vorstandsvorsitzender)

„Mein persönliches Ziel? Ich hoffe, dass ich dank der Mitgliedschaft 100 Jahre alt werde. Im Ernst, Herzgesundheit fängt damit an, sich seines Herzens bewusst zu werden. Und der erste Schritt dafür ist es, Mitglied im Verein der FREUNDE BREMER HERZEN zu werden. Werden Sie auch Freund:in der BREMER HERZEN und zeigen Sie, dass Ihnen Ihr Herz wichtig ist. Und gleichzeitig zeigen Sie, dass Ihnen die Herzgesundheit anderen am Herzen liegt. Lassen Sie uns gemeinsam mit Rainer Hambrecht und seinem Stiftungsteam für ein gesundes Bremen eintreten. Die Idee, mit dem Verein die eigene Herzgesundheit positiv zu beeinflussen, finde ich mehr als ehrenwert. Und zusätzlich ist es für mich, allein aus der Freundschaft zu Rainer Hambrecht heraus, selbstverständlich.“



Miriam Hambrecht

„Ich engagiere mich, weil die Stiftung mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Herzgesundheit unserer Stadt leistet. Mit meinem Engagement möchte ich anderen Menschen helfen und das Leben in unserer Gesellschaft mitgestalten.“



Stephan Ilsemann

„Gesundheit ist eines unserer wichtigsten Güter. Es ist mehr als unterstützenswert, wenn sich Mediziner über das gewöhnliche Maß hinaus engagieren und für eine Aufklärung sorgen, die Menschenleben rettet. Mein Beitrag ist die Unterstützung dieses Projektes, das seinesgleichen sucht. Machen Sie auch mit und damit Bremen zu einem herzgesunden Ort.“



Rolf Specht

„Ich engagiere mich, weil Zivilengagement erforderlich ist, um gute wichtige Dinge voranzubringen - hier geht es vor allem um die Verhütung von lebensbedrohenden Herzerkrankungen, Aufklärung und Forschung.“



Ulf Brothuhn

„Ich engagiere mich, weil es sich gut anfühlt, für andere da zu sein und weil die Stiftung mit ihrer Forschung den medizinischen Nachwuchs in Bremen fördert.“

SO WERDEN SIE FREUND:IN DER BREMER HERZEN

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Menschen für unsere Idee und ein Engagement gewinnen können. Es gibt vier verschiedene Pakete für eine Mitgliedschaft im Verein, von 60 und 100 Euro pro Jahr für Privatpersonen über 500 und 1.500 Euro

pro Jahr für Unternehmen. Natürlich können Sie auch mit einer Einzelspende einen Beitrag leisten oder eine Mitgliedschaft einem geschätzten Menschen schenken.

Zur Anmeldung und für Informationen freut sich Frau Miriam Hambrecht auf Ihre Kontaktaufnahme an freunde@bremer-herzen.de

„BREMEN LÄUFT 10.000 KM!“

AUS 10.000 KM WURDEN 50.530 KM! EINMAL RUND UM DIE WELT!



große Motivation durch die Gruppe an sich nicht gegeben. Besondere Zeiten verlangen kreative Ideen und dafür ist die Stiftung bekannt.

„BREMEN LÄUFT 10.000 km! Jeder Kilometer zählt!“ – lautete das neue Motto der Aktion.

Unser Ziel war es, viele Menschen zu mobilisieren, um gemeinsam mit uns an zwei Wochenenden 10.000 Kilometer zu walken und/oder zu laufen.

km zu schaffen, so würden 10.000 Euro in die Forschung, Aufklärung und Prävention rund um das Thema Herz-Kreislauf-Erkrankungen investiert werden.

Durch die Unterstützung der Presse sowie der intensiven Nutzung der sozialen Medien erhielten wir innerhalb weniger Wochen nahezu 1.000 Anmeldungen und das gesetzte Ziel schien möglich.

Was dann passierte sorgte nicht nur in den eigenen Reihen für große Überraschung, sondern auch in Läufer:innen- und Freundeskreisen, in Unternehmen und der Presse.

Unsere Präventionsveranstaltung „BREMEN LÄUFT 10!“ war in den zurückliegenden Jahren eine besonders erfolgreiche Aktion. Im Verlauf der Jahre konnten wir über 500 Bremer:innen motivieren, unserem Motto „Runter vom Sofa – Rein in die Laufschiene“ zu folgen. Viele von ihnen sind dem Laufen treu geblieben und haben so eine gute Möglichkeit gefunden, aktiv etwas für ihre Herzgesundheit zu tun.

Gerne hätten wir der Bremer Bevölkerung erneut unseren Präventionslauf angeboten und Sportmüden, Wiedersteiger:innen und allen Menschen „mit guten Vorsätzen“ eingeladen, teilzunehmen – doch aufgrund der Corona-Richtlinien war Sport in Kleingruppen lange nicht möglich und die

Mitmachen konnte jede und jeder und die Teilnahme war komplett unabhängig von dem individuellen Fitnesslevel, der Geschwindigkeit und/oder der Strecke.

Alle Teilnehmenden für sich und dennoch gemeinsam ein Zeichen für die Herzgesundheit setzen, war das Ziel der Aktion, und der Stiftung gelang es, binnen kurzer Zeit Sponsoren zu finden, die den Lauf finanziell und auch aktiv unterstützten.

„BREMEN LÄUFT 10.000 km!“ wurde somit als Benefiz-Lauf organisiert und Dank unserer engagierten Sponsor:innen und Spender:innen floss für jeden gelaufenen Kilometer ein Euro an die STIFTUNG BREMER HERZEN. Sollte es also möglich sein, 10.000



Die Gewinnerin der Foto-Challenge für das kreativste Foto war Doris Wessels. Sie erhielt eine Gutschein von „Absolute Run Bremen“



Mit einem handsignierten Werder-Trikots wurde Emma Vergöhl durch Marco Bode beschenkt. Sie hatte sich im Rahmen der Laufaktion eine Werder-Raute als Laufstrecke ausgedacht

Der aktuelle Stand nach drei Lauf-tagen lag bereits bei unglaublichen 18.100 km. Fast 1.400 Menschen waren in Bremen und umzu für die Herzgesundheit unterwegs gewesen. An vielen Orten in Bremen war das nahezu spürbar.

Nach diesem beeindruckenden Ergebnis war unser Ehrgeiz geweckt und wir definierten ein neues Ziel:

War es möglich in Bremen für eine kleine Sensation zu sorgen und vielleicht 40.000 km an sechs Tagen zu erreichen?

Einmal zu Fuß um die Welt?

Das Ziel war gesetzt und ganz Bremen und umzu schnürte auch am zweiten Wochenende die Laufschiene, motivierte Familienmitglieder, Nachbar:innen, Freund:innen sowie Kontakte über die Landesgrenzen hinaus.

Nicht nur die Bremer Bevölkerung wurde also aktiv. In Hamburg, in Süddeutschland und selbst in Dänemark waren zahlreiche Menschen für die Herzgesundheit unterwegs.

Das Gesamtergebnis war überwältigend: Selbst die Weltumrundung war eine locker zu nehmende Herausforderung. Gemeinsam wurden 50.530 km gewalkt und gelaufen.

Gerade in Corona-Zeiten war und ist wichtig: Gemeinsam sind wir stark. Jede/r für sich und dennoch gemeinsam sorgen wir für große Überraschungen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Teilnehmer:innen für die ganz besondere Unterstützung.

WIR SAGEN DANKE AN DIE SPENDER- UND SPONSOR:INNEN



ROBERT C. SPIES

Wilhelm Herbst-Stiftung

Die Sparkasse Bremen

swb

sowie der AOK

PRÄVENTIVE VERSORGUNG MIT ATEMSCHUTZMASKEN

STIFTUNG VERTEILT MASKEN AN PATIENT:INNEN UND FÖRDER:INNEN

Im Mai 2020 wurde innerhalb weniger Tage deutlich, dass aufgrund der Inzidenzwerte das Tragen einer Maske zur Pflicht wird.

Die Stiftung hat daraufhin alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diese präventive Maßnahme schnellstmöglich zu unterstützen und Masken anfertigen zu lassen. Durch bestehende Netzwerke und Kooperationspartner:innen war schnell eine Näherin und ein „Sticker“ gefunden, die unmittelbar die Arbeit aufnahmen und die Produktion starteten.

So konnte die Stiftung Patient- und Förder:innen, Spender- und Unterstützer:innen mit einer Mund-Nasen-Maske versorgen als viele andere noch in Warteschlangen vor Apotheken und Nähstuben standen.

Auch Kuratoriumsmitglieder wie Frau Prof. Quante-Brandt nutzten die Möglichkeit, sich vor Corona zu schützen und gleichzeitig auf die Stiftung aufmerksam zu machen.



KARDIO-CHECK IN DER BREMER VHS

INDIVIDUELLE AUFKLÄRUNG FÜR MITARBEITER:INNEN

Gesunde und motivierte Mitarbeitende sind als Fundament für den Unternehmenserfolg unerlässlich. Daher ist das betriebliche Gesundheitsmanagement als Präventionsstrategie wichtig.

Die STIFTUNG BREMER HERZEN unterstützt Unternehmen darin, die Herzgesundheit ihrer Mitarbeitenden zu fördern und individuelle Risikofaktoren aufzudecken.

Im Februar und März 2020 nahmen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshochschule Bremen die Einladung ihres Arbeitgebers an und erfuhren mittels eines Kardio

Checks wie hoch ihr individuelles Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung ist.

Durch die Messung und Auswertung verschiedener Werte wie Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck und Körper-Fett-Anteil konnten Stiftungsmitarbeitende die Angestellten nicht nur über Risikofaktoren aufklären, sondern vermittelten auch wertvolle Tipps zu Ernährung, Bewegung und Stress. Eine gesunde Unterstützung, die wachrüttelt und an all die „guten Vorsätze“ im Alltag erinnert.

Gerne kommen wir auch in Ihr Unternehmen.



HERZ MACHT SCHULE

GESUNDER START IN DEN TAG FÜR SIEBTKLÄSSLER:INNEN UNGEWÖHNLICH?

Die Erfahrungen zeigen, dass die Frage nach einem gesunden Frühstück bei vielen Siebtklässler:innen mittlerweile an zweiter Stelle steht. Denn die erste Frage, „ob sie überhaupt frühstücken“ wird oftmals verneint.

Gemeinsam mit den Biologielehrer:innen des siebten Jahrgangs veranstaltete die STIFTUNG BREMER HERZEN im Frühjahr einige Aktionstage in der Lise-Meitner-Schule in Stuhr.

Die Jugendlichen wurden für ihre Ernährung, für die negativen Auswirkungen von Bewegungsmangel sowie für den Missbrauch von Alkohol, Tabak und Drogen sensibilisiert. Wie viel versteckter Zucker sich in „energy-drinks“ verbirgt, war eine der großen Überraschungen. Dass Herz-Kreislauf-Erkrankungen bereits in jungen Jahren ein Gesundheitsrisiko darstellen, wird vielen im Gedächtnis bleiben.



REANIMATIONSSCHULUNGEN FÜR DIE BREMISCHE POLITIK

WIEDERBELEBUNG VOR DEN TÜREN DER MESSEHALLE

Prüfen! Rufen! Drücken!

Genau in diese drei lebenswichtigen Handlungsschritte wurden die Politiker:innen der Bremischen Bürgerschaft im September 2020 eingewiesen, um im Notfall Leben retten zu können. Im Rahmen der Woche der Wiederbelebung hatte die Stiftung durch die Hilfe einiger Kurator:innen

die Möglichkeit, die Fraktionsmitarbeiter:innen vor Sitzungsbeginn abzufangen und sie in die aktive Reanimation einzuweisen.

Dass diese Notfälle ungeplant und unvorhersehbar eintreten, wissen zahlreiche Abgeordnete aus eigener Erfahrung. „Bereits zwei Mal gab

es während einer Bürgerschaftssitzung einen Notfall und wir waren froh, ausgebildete Laien-Reanimationshelfer:innen in unseren Kreisen zu haben, die unmittelbare Hilfestellung leisten konnten“, so der Präsident der Bremischen Bürgerschaft, Frank Imhoff.



PRÜFEN!



RUFEN!



DRÜCKEN

CORONA ERFORDERT NEUE FORMATE

REGELMÄSSIGE WEB-SEMINARE ZU THEMEN RUND UM DIE HERZGESUNDHEIT

Technischer Fortschritt und Digitalisierung eröffnen nicht nur in der Medizin neue Möglichkeiten, sondern gleichfalls in Bereichen wie Aufklärung und Prävention. So hat auch die Stiftung die Auswirkungen von Corona als Chance genutzt, ihr Angebot zu erweitern und monatliche Web-Seminare zu verschiedenen „Herz-Themen“ anzubieten. Die neuen web-basierten Schulungen stießen auf reges Interesse und große Beteiligung.

Patient:innen, Angehörige und Interessierte konnten regelmäßig an kostenlosen Web-Seminaren zu Themen wie „Herz & Corona“, „Herz & Psyche“, „Herz & Sport“ teilnehmen.

EsinformiertenExpert:innen, Kardiolog:innen und Ernährungswissenschaftlerinnen und anschließend wurde angeregt mit dem Publikum diskutiert.

„Wie sehr hängt mein Cholesterin mit meinem Risiko für eine Herz-Kreislauf-Erkrankung zusammen?“ und „Was muss ich als Herzpatient:in beim Walken beachten?“ waren Fragen, auf die Interessierte im Rahmen der Web-Seminare Antworten erhielten.

Auch psychosoziale Faktoren wie Depressionen und Angst-

zustände nach einem Herzinfarkt und Zusammenhänge mit Krebserkrankungen wurden mit den Fachleuten und den Teilnehmer:innen beleuchtet und Erfahrungen ausgetauscht.

Auch im kommenden Jahr wird die Stiftung regelmäßige Web-Seminare zu herzgesunden Themen anbieten. Dabei stehen relevante Gesundheitsaspekte wie Diabetes, Flugreisen nach Herzinfarkt und Herz & Sexualität auf dem Veranstaltungskalender.

Eine Teilnahme soll allen – auch Computer-Unerfahrenen – möglichst leicht gemacht werden. Durch die Zusendung eines Links ist die einfache Teilnahme möglich. Die positiven Rückmeldungen im Nachgang der Seminare motivieren das Team, am neuen Format festzuhalten und Interessierten diese Art der Prävention anzubieten.

Auf Themenvorschläge und Anregungen sowie auf Ihre aktive Teilnahme freuen wir uns. Weitere Informationen erhalten Sie dazu auf unserer Homepage: www.bremer-herzen.de

Tag des Cholesterins
18. Juni 2021

Für Patienten, Angehörige & Interessierte

9-11 Uhr
Telefon-Sprechstunde
Aufgrund begrenzter Plätze nur nach Terminvereinbarung.
Anmeldungen unter: 0421 879 1262

15-16 Uhr
Online-Vorträge
• Cholesterin & Herz
• Herzgesunde Ernährung
• Herzgesundheit & Sport

16-17 Uhr
Anschließende
Fragerunde & Diskussion
zusätzlich auch auf
• russisch
• arabisch
• türkisch

Anmeldungen unter:
sekretariat@bremer-herzen.de
Infos unter:
www.bremer-herzen.de

STIFTUNG BREMER HERZEN
Senator-Welling-Str. 1
28277 Bremen
www.bremer-herzen.de
oeffentlichkeitsarbeit@bremer-herzen.de

MGAS
Niedersachsen e.V.

GVN Bündnis für
GESUNDHEIT

Web-Seminar

Sport
in Zeiten von Corona

Für Patienten, Angehörige & Interessierte

20. April 2021
17-18 Uhr

Anmeldungen unter:
www.bremer-herzen.de

Die STIFTUNG BREMER HERZEN widmet sich dem Ziel, zu einer Verbesserung der medizinischen Patientenversorgung sowie der Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen beizutragen. Die Web-Seminare der Stiftung werden regelmäßig veranstaltet und sind selbstverständlich kostenlos.

Mit freundlicher Unterstützung der **hkk** **KRENNMANN**

STIFTUNG BREMER HERZEN
Senator-Welling-Str. 1
28277 Bremen
www.bremer-herzen.de

Prof. Dr. Rainer Hambrecht
Chefarzt, Klinik für Kardiologie und Angiologie am Klinikum Links der Weser
Vorstandsvorsitzender der STIFTUNG BREMER HERZEN

Prof. Dr. Harm Wernbergen
Leiter des Bremer Instituts für Herz- und Kreislauforschung (BHK)

Dr. Andreas Fach
Leitender Oberarzt, Klinik für Kardiologie und Angiologie am Klinikum Links der Weser

Doris von Wulffen
Referentin des Vorstands,
Projektleitung BREMEN
LAUFT 10.000 KM!

CHARITY – GALA 2022 ZU GUNSTEN DER HERZGESUNDHEIT

WE ARE BACK! FEIERN SIE MIT UNS.

WIR HABEN DAS IDEALE WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE UND IHRE LIEBSTEN

Besondere Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. In den Jahren 2017 und 2019 haben wir mit zahlreichen Gästen aus der Bremer Wirtschaft, Politik, dem Sport und der Wissenschaft im Rahmen der „GROSSE HERZEN Gala“ besondere Momente verbracht. Bis zu 530 Gäste feierten mit uns außergewöhnliche Abende im BLG-Forum.

2021 musste unsere Gala pandemiebedingt leider ausfallen, doch im nächsten Jahr wollen wir es wieder wagen.

Für die Stiftung ist diese Charity-Gala neben dem Erwerb von Spendengeldern ein sehr wichtiges Ereignis, um das Bewusstsein für Herz-Kreis-

lauf-Erkrankungen zu verbessern. Durch den hohen Stellenwert, den die „GROSSE HERZEN Gala“ in Bremen mittlerweile hat, ist es möglich, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung zu gewinnen und für ein herzgesundes Bremen zu sensibilisieren.

Bislang war das BLG-Forum in der Bremer Überseestadt der Veranstaltungsort. Im kommenden Jahr wird im Maritim Hotel & Congress Zentrum zwischen dem Hauptbahnhof und der Bürgerweide gefeiert. Ein Ort, im Herzen Bremens!

Neben Tischen für acht bis zehn Personen werden auch Einzel- und Doppelkarten verkauft. Eine gute Gelegenheit, besondere

Menschen zu einem sehr individuellen Ereignis einzuladen und gemeinsam einen unvergesslichen Abend zu erleben.

Haben Sie sich im privaten oder geschäftlichen Bereich schon Gedanken über ein Weihnachtsgeschenk gemacht?

Wenn nein, haben wir für Sie das ideale Weihnachtsgeschenk. Schenken Sie Ihren Liebsten ein Stück Herzgesundheit! Weitere Informationen und Preise finden Sie auf unserer Homepage www.bremer-herzen.de Oder rufen Sie uns an! 0421 879 1262

SAVE THE DATE
12. November 2022

GROSSE HERZEN

Gala zugunsten der
STIFTUNG BREMER HERZEN

ÜBERREGIONALE AUSBILDUNG FÜR ÄRZTLICHES & MEDIZINISCHES PERSONAL

AUS- UND FORTBILDUNG WEIT ÜBER DIE BREMER GRENZEN HINAUS

Die STIFTUNG BREMER HERZEN tritt immer häufiger als überregionales Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum in Erscheinung. Durch fortlaufende Technisierung war es möglich, auch in Zeiten von Corona an dieser speziellen Bildung und Lehre festhalten zu können und Fachpersonal zu qualifizieren.

So organisieren Prof. Hambrecht und Prof. Wienbergen Präventionskurse für Ärztinnen und Ärzte und moderieren als wissenschaftliche Leitung in einem halbjährlichen Turnus die Ausbildungskurse „Sachkunde Spezielle kardiovaskuläre Prävention der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie“.

Das Angebot richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aus ganz Deutschland, bei denen Top-Expert:innen, wie Prof. Landmesser aus der Berliner Charité oder Prof. Marx aus dem Universitätsklinikum Aachen über den neuesten Wissensstand und zum Thema Prävention referieren.

Das Feedback zu diesen Kursen ist überwältigend. Es gibt begeisterte Rückmeldungen zu diesem neuen bundesweiten Weiterbildungsangebot und lange Wartelisten.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage www.bremer-herzen.de



ONLINE-Kurs Sachkunde Kurs Spezielle kardiovaskuläre Prävention

ONLINE-VERANSTALTUNG! **22 CME-Punkte***

19.11.2021 – 20.11.2021
Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Rainer Hambrecht
Prof. Dr. Harm Wienbergen

KARDIOLOGISCHE WEITERBILDUNG

NEUESTE THERAPIEMETHODEN BEI HERZKLAPPENFEHLERN



Neben der Prävention wurden im letzten Jahr viele Weiterbildungsveranstaltungen zu anderen Gebieten der

Herz-Kreislauf-Erkrankungen organisiert. Vielbeachtete Vorträge wurden zum Thema Herzklappen-Behandlung und Herzechokardiographie für Ärztinnen und Ärzte aus ganz Deutschland gehalten. Auf dem Foto ist Dr. Rico Osteresch, leitender Oberarzt am Klinikum Links der Weser zu sehen, der als ausgewiesener Experte für die Behandlung von Herzklappenfehlern gilt und der an unserem Zentrum die neusten Therapiemöglichkeiten für diese Erkrankungen etabliert.

Auch die Kongress-Zusammenfassung „Highlights des ESC“ oder die Veranstaltungen „Herz Up-Date“ und „Sportkardiologie“ wurden von vielen Expert:innen genutzt, um eine kompakte und gut verständliche Weiterbildung zu erfahren. Insgesamt planen wir im kommenden Jahr, 20 verschiedene Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen in unserem Neubau durchzuführen und freuen uns darauf, das Fortbildungszentrum mit bester Reputation weiter auszubauen.

BUNDESWEITES CURRICULUM „PRÄVENTIONS-ASSISTENT:INNEN“

ANERKENNUNG EINES NEUEN AUSBILDUNGSSTANDARDS

Zusätzlich zu den kardiologischen Weiterbildungen haben Prof. Hambrecht und Prof. Wienbergen im Jahr 2021 erreicht, dass die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) ein von der STIFTUNG BREMER HERZEN entwickeltes Curriculum für die Ausbildung von „kardiovaskulären Präventions-Assistent:innen“ als bundesweiten Ausbildungsstandard anerkannt hat.

Aus unserer IPP-Studie haben wir gelernt, wie effektiv nicht-ärztliche Mitarbeiter:innen, sogenannte „Präventions-Assistent:innen“ sind, um die Risikofaktoren von Patient:innen langfristig gut einzustellen.

Es gab aber bisher keinen Ausbildungsstandard für „Präventions-Assistent:innen“.

Um in diesem Bereich für bessere Chancen und Ausbildung zu sorgen, wurde durch die Professoren ein Ausbildungs-Curriculum entwickelt, welches in diesem Sommer von der DGK anerkannt und veröffentlicht wurde.

Ab 2022 wird die STIFTUNG BREMER HERZEN Kurse anbieten, um „Präventions-Assistent:innen“ im neuen „Forschungs- und Ausbildungszentrum“ zu schulen.



Wir sind deutschlandweit das erste Zentrum, das entsprechende Kurse anbietet und freuen uns sehr auf diese „Pionierarbeit“!

STIFTUNGSPROFESSUR WURDE ENTFRISTET

WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN AUF UNIVERSITÄREM NIVEAU IN BREMEN LANGFRISTIG GESICHERT

Die Stiftungsprofessur der STIFTUNG BREMER HERZEN, die im Jahr 2016 eingerichtet wurde und zunächst auf fünf Jahre befristet war, ist zum 1. Oktober dieses Jahres von der Universität zu Lübeck entfristet worden. Wir gratulieren Herrn Prof. Dr. Harm Wienbergen, dessen Arbeit durch eine Evaluationskommission und externe Gutachter:innen positiv begutachtet wurde. „Die positive Evaluation zeichnet die gesamte wissenschaftliche Arbeit des Bremer Instituts für Herz-

und Kreislaufforschung aus“ so Prof. Wienbergen.

„Die Stiftungsprofessur in Kooperation mit der Universität Lübeck ermöglicht engagierten Mitarbeitenden in Bremen, auf universitärem Niveau wissenschaftlich zu arbeiten und akademische Titel (Promotionen und Habilitationen) zu erwerben. Wir sind sehr interessiert daran, diese Kooperation zukünftig weiter auszubauen. Die Stiftungsprofessur wird

durch die STIFTUNG BREMER HERZEN finanziert und ist nur durch großzügige und langfristige Unterstützung einzelner Förderer:innen möglich. „Wir sind sehr dankbar, dass es in Bremen Wohltäter gibt, welche die Herz-Kreislaufforschung durch Förderung der Stiftungsprofessur unterstützen“ so der Vorstandsvorsitzende Prof. Hambrecht. „Das kann insbesondere in Zeiten der Corona-Pandemie gar nicht hoch genug eingeschätzt werden.“

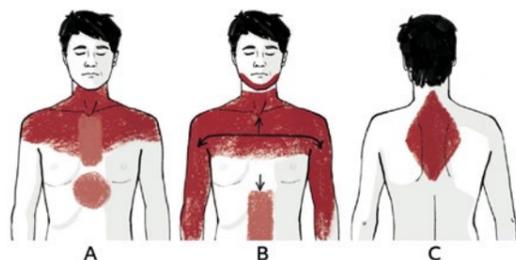
HERZGESUND LEBEN – INTERAKTIVES BUCH FÜR AUFKLÄRUNG & PRÄVENTION

STIFTUNG BREMER HERZEN VERÖFFENTLICHT „HERZBUCH“ IM SPRINGER VERLAG



Einen Baum pflanzen, ein Haus bauen oder doch ein Buch schreiben? Oftmals sind es Herzenswünsche, denen tatkräftige und engagierte Handlungen folgen.

Im November 2020 gab es seitens des Stiftungsvorsitzenden Prof. Hambrecht die Idee, eine Lücke in der medizinischen Fachliteratur für Laien zu schließen und ein Buch zum Thema „Volkskrankheit Herzinfarkt“ zu verfassen. Nicht nur Prof. Wienbergen,



sondern auch der Springer Verlag waren von der Idee begeistert und die Experten nahmen die Arbeit auf. Texte wurden verfasst und bearbeitet, eine Designerin mit der Erstellung von sogenannten „Scetchnotes“ (siehe Abb.1) beauftragt und Filme gedreht, um über QR-Codes das Buch lebendig zu gestalten.

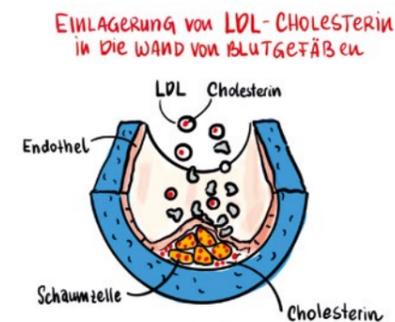
„Unsere Idee war es von Beginn an, die Leser:innen in die Welt der Herzmedizin einzuführen und ihnen gut verständliche Einblicke in die Entstehung und Behandlung verschiedener Herzerkrankungen zu vermitteln“, so Prof. Hambrecht.

Der Fokus des Buches wurde auf die Prävention gelegt, da in der Vorbeugung der Schlüssel für eine erfolgreiche Verringerung der Volkskrankheit Herzinfarkt liegt. Ganz nach dem Motto: „Vorbeugen ist viel besser als Heilen“.

Neben den klassischen Risikofaktoren, wie einer ungesunden Ernährung, körperlicher Inaktivität und Rauchen, sind nach neuesten Studien auch unbekanntere Faktoren, wie chronische Entzündungen und eine fehlende Mundhygiene, die genetische Veranlagung und die Darmflora von Bedeutung.

Es geht also darum, das Herz zu schützen, bevor es krank wird, beziehungsweise es maximal zu unterstützen, wenn bereits ein Schaden eingetreten ist. Hierzu gehört, dass Patient:innen oder Angehörige wissen, wie sie sich bei Beschwerden im Brustkorb verhalten sollten und in Notfallsituationen handeln müssen.

„Die moderne Medizin bietet spannende Therapiemöglichkeiten, insbesondere durch die molekulare Forschung, aber auch durch Fortschritte in Herzkatheter-Technologie und durch neue Medikamente“, erläutert Prof. Wienbergen.



Das Buch gibt Einblicke in die neuesten Behandlungsformen und stellt dar, was aktuell der „state of the art“ in der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist.

Zu beziehen ist das Buch im Springer-Verlag GmbH unter o.g. Titel

DAS EINZIGE KONSTANTE IM LEBEN IST DIE VERÄNDERUNG

EIN BLICK AUF DIE NEUERUNGEN IN UNSEREN STRUKTUREN

Neuigkeiten aus dem Kuratorium

Um die wichtige Arbeit der STIFTUNG BREMER HERZEN zu unterstützen, sind engagierte Kuratoriumsmitglieder notwendig. Wir konnten im Jahr 2020 zwei neue Kuratoriumsmitglieder gewinnen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit ihnen. Wir heißen sie herzlich Willkommen!



David Koopman



Jörg Conrad

Telefon: 0421 8791262
Telefax: 0421 879 1528
sekretariat@bremer-herzen.de
www.bremer-herzen.de

Neuigkeiten aus dem Wissenschaftlichen Beirat

Wir sind geehrt, dass die drei ausgewiesenen Experten Prof. Dr. Garbade (Chefarzt der Herzchirurgie am Klinikum Links der Weser), Prof. Dr. Linke (Direktor der Klinik für Innere Medizin & Kardiologie, Herzzentrum Dresden) und Prof. Dr. Eitel (Direktor der Klinik für Kardiologie, Angiologie und Intensivmedizin des Universitären Herzzentrums Lübeck) unseren Beirat seit 2021 bereichern und erhoffen uns viele neue Ideen und Unterstützungen bei unseren Projekten.



Prof. Dr. Garbade



Prof. Dr. Linke



Prof. Dr. Eitel

Telefon: 0421 8791262
Telefax: 0421 879 1528
sekretariat@bremer-herzen.de
www.bremer-herzen.de

SPENDENAKTIONEN

WIR DANKEN DEN UNTERNEHMEN UND IHREN MITARBEITENDEN HERZLICH



OSTEAK

Kongresspräsident Dr. Thomas Brabant lud die Teilnehmenden des Osteologie-Kongresses im März 2021 zu einem Spendenlauf ein. Dankbare 1.000 Euro wurden anschließend an die Stiftung gespendet.



Rotarisches Wandern

Rotary Club Bremen Hansa wanderte 20 km durch das Teufelsmoor und spendete an die Stiftung für jeden gelaufenen Kilometer.



50 Jahre GME

Die Gruppe GME und ihre Mitarbeitenden haben es krachen lassen und anlässlich ihres Firmenjubiläums für die Stiftung Spenden gesammelt.



Golfturnier Bremer Volksbank

Wunderbare 5.000 Euro kamen beim Golfturnier der Bremischen Volksbank zugunsten der Herzgesundheit zusammen.



50 Jahre Universität Bremen

Überwältigende 50.000 km überwunden Laufbegeisterte in 50 Tagen im Rahmen des Uni Bremen Charity Run zugunsten der STIFTUNG BREMER HERZEN

DIE STIFTUNG

Als gemeinnützige Organisation initiiert die STIFTUNG BREMER HERZEN wissenschaftliche Projekte, Präventionsangebote und Öffentlichkeitsarbeit rund um die Herzgesundheit. Dabei sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit einer Geldspende unterstützen Sie uns bei der Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen:

SPENDENKONTO

STIFTUNG BREMER HERZEN
IBAN: DE25 2905 0101 0086 0052 20
BIC: SBREDE22XXX
Sparkasse Bremen

DIE STIFTUNG

Die STIFTUNG BREMER HERZEN wurde im Jahre 2010 mit dem Ziel gegründet, innovative kardiologische Versorgungskonzepte in Bremen und dem Umland zu etablieren.

Im Vordergrund steht der Kampf gegen den Herzinfarkt, der in Deutschland Todesursache Nummer eins ist. Intensive Forschung und öffentliche Kampagnen zur Gesundheitsförderung und Vorsorge bilden die Schwerpunkte unserer wichtigen Arbeit.

IMPRESSUM

Herausgeber:
STIFTUNG BREMER HERZEN
Rechtsfähige & gemeinnützige
Stiftung bürgerlichen Rechts

Senator-Weßling-Straße 2
28277 Bremen
Tel.: 0421 879-1262
sekretariat@bremer-herzen.de
www.bremer-herzen.de

Redaktion, Layout, Satz:
Doris von Wulfen,
(STIFTUNG BREMER HERZEN)
readymade Werbeagentur

Fotos: STIFTUNG BREMER HERZEN,
Bettina Conradi, Grafikdesign &
Fotografie